

21. November 2025

## **Newsletter – Ausgabe Nr. 1**

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Leserinnen und Leser,

die neue Ratsfraktion Die Linke Bochum hat Anfang November ihre Arbeit aufgenommen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für das gute Wahlergebnis bedanken, das wir durch Euren tatkräftigen Einsatz und Eure Unterstützung erzielt haben. Das Wahlergebnis von 9,5 Prozent war das bisher beste Ergebnis in Bochum, unser Ratsherr Batıkağan Pulat konnte im Wahlkreis Innenstadt Nord sogar ein Direktmandat gewinnen. So können wir mit neun Ratsmitgliedern linke Politik im Rat der Stadt machen.

Wir sind mit unserer bunten Truppe gut aufgestellt und wollen die Chance der offenen, projektbasierten Zusammenarbeit - die sich durch die Bildung einer rot-grünen Minderheitskoalition ergibt - zum Nutzen der Menschen in Bochum nutzen.

Mit diesem regelmäßig erscheinenden Newsletter wollen wir Euch darüber informieren, was wir im Rat der Stadt machen, welche Anträge und Anfragen wir stellen, welche Reden wir halten und was wir sonst noch alles so „anstellen.“ Das ist ein erster Aufschlag. An dem Erscheinungsbild wird noch gearbeitet.

Viel Spaß beim Lesen!

---

### **Ratsfraktion ist konsolidiert**

In mehreren Schritten hat sich die Ratsfraktion Die Linke konsolidiert. Anfang November ist der Fraktionsvorstand gewählt worden. Die Fraktionsvorsitzenden sind Wiebke Köllner und Horst Hohmeier. Sie werden vertreten von Carolin Paskuda und Batıkağan Pulat.

Gestern wurden die Ratsausschüsse und ihre Zusammensetzung gewählt – dabei gab es eine unerwartete Wendung. Das BSW stimmte für die Listen der SPD, was durch das mathematische Verfahren der Sitzverteilung dazu geführt hätte, dass Die Linke in jedem Ausschuss nur einen Sitz erhalten hätte. Trotzdem konnte Die Linke ihre Ziele erreichen und am Ende doch zwei Ausschusssitze sichern.

Das ging letztlich zu Lasten der Ratsgruppe Stadtgestalter/Volt, die durch die Mehrstimmen für die SPD jetzt in keinem Ausschuss vertreten ist. Wollte das BSW der Linken oder den Stadtgestaltern/Volt eins auswischen und/oder gibt es einen Deal mit der SPD? Bei den Wahlen zu den Aufsichtsräten und weiteren Gremien in der nächsten Ratssitzung wird sich zeigen, ob es eine Gegenleistung der SPD-Fraktion geben wird.

Eine Übersicht über die linken Mitglieder in den Ausschüssen findet Ihr auf [unserer Internetseite](#).

---

## **Linke fragt nach Nachhaltigkeit**

Das Linke-Ratsmitglied Dr. Sonja Knobbe hat sich verwundert darüber gezeigt, dass Oberbürgermeister Jörg Lukat in seiner Antrittsrede in der letzten Ratssitzung kein Wort zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel verloren hat.

Um Klarheit über den Stellenwert dieser Themen in der Verwaltung zu bekommen, hat sie eine entsprechende Anfrage gestellt – unter anderem dazu, welche konkreten Maßnahmen aktuell geplant oder bereits umgesetzt werden.

---

## **BV Wattenscheid: stellvertretender Bürgermeister von der AfD**

Die Linke im Rat der Stadt Bochum hat in einer [Stellungnahme](#) Kritik geäußert an der Wahl eines AfD-Vertreters zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister in Wattenscheid. Erstmals seit 1945 erhält damit in Bochum ein Mitglied einer als rechtsextrem eingestuften Partei ein repräsentatives Amt.

Fraktionssprecher Horst Hohmeier hat die Entscheidung als Schritt zur Normalisierung einer antidemokratischen Partei gewertet. Für Die Linke ist klar: Kräfte, die Demokratie und Menschenrechte ablehnen, sind keine Partner für politische Zusammenarbeit.

Kai Menningmann, Mitglied der Linken in der Bezirksvertretung, hat die demokratischen Parteien aufgefordert, gemeinsam eine klare Abgrenzung gegenüber antidemokratischen Positionen zu wahren.

---

## **Linke kritisiert Polizeieinsatz**

Die Linke Bochum ist bestürzt über den Polizeieinsatz, bei dem in der Nacht zum letzten Montag ein 12-jähriges gehörloses Mädchen durch Schüsse lebensgefährlich verletzt wurde und hat in einer [Pressemitteilung](#) eine unabhängige Untersuchung des Vorfalls gefordert.

Unser Ratsmitglied Elias Bala sieht grundlegenden Aufklärungsbedarf hinsichtlich Vorgehen, Ausbildung und Einsatzstrategien der Polizei, besonders im Umgang mit Minderjährigen und Menschen mit Behinderungen. Als zukünftiges Mitglied des Polizeibeirats wird er dort kritisch nachfragen.

Der Ko-Sprecher des Kreisverbandes, Bernhard Koolen, hat das Fehlen eines Gebärdensprachdolmetschers kritisiert. Zudem müsse überprüft werden, weshalb trotz der Einführung von Tasern – die eigentlich den Schusswaffeneinsatz verringern sollten – dennoch auf die Schusswaffe zurückgegriffen wurde. Koolen verwies auch auf mögliche Risiken des Tasereinsatzes für Menschen mit Vorerkrankungen.

Die Linke Bochum betont, dass dem verletzten Mädchen und seiner Familie nicht nur vollständige Transparenz geschuldet ist, sondern auch strukturelle Veränderungen innerhalb der Polizeipraxis erforderlich sind.

---

## **Viva la villa: Linke unterstützt HausbesetzerInnen**

Die Linke im Rat unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner der Villa Kunterbunt gegen die drohende Zwangsräumung und hat bereits in der ersten Ratssitzung Anfang November eine Anfrage dazu gestellt.

Dabei ging es um den Versuch der Stadtwerke die Versorgung mit Strom und Wasser abzustellen. Der Fraktionsvorsitzende Horst Hohmeier wollte unter anderem wissen, wieso Immobilienbesitzer dieses trotz Mietvertrag beauftragen können. Eine Antwort der Verwaltung steht noch aus.

---

Weitere Informationen sind veröffentlicht auf unserer Internetseite unter: <https://www.dielinke-bochum-ratsfraktion.de/start/pressemitteilungen/>

---